

PROTOKOLL

AktionsBündnis Flutopfer Asien

Ein Gemeinschaftsprojekt in der Stadt Augsburg

- 1) Am **21.01.2005** trugen sich ca. 36 Vertreter/innen von Verbänden, Einzelinitiativen, Stadtverwaltungsreferaten und Betrieben auf Einladung des Bündnisses für Augsburg im Auftrag des Oberbürgermeisters. Alle erklärten sich bereit, kontinuierlich am Aufbau des Netzwerkes Augsburg-Südostasien mitzuwirken.
- 2) Hierzu eingebracht werden soll die Stadtratsinitiative und das Treuhandkonto mit der Stadtparkasse, das für ein Partnerschaftsprojekt zur Verfügung steht.
- 3) Die Koordinationsstellen in Berlin und München werden noch einmal informiert, dass Augsburg vorrangig eine Partnerregion/stadt in Indonesien sucht (vorgetragen beim dortigen Städtetag SABANG) ggf. mit Kinderpatenschaften über das PLAN International Büro in Aceh. Alternativ wäre Sri Lanka denkbar. In der Bonnvermittlungsstelle läuft Augsburg unter Nummer 40.
Begleitend werden Wirtschaftshilfen zu Thailand und Angebote vorsorglicher Arbeit (Tsunami-Prävention durch Augsburger Experten) gemacht. Hier erbitten wir Zusagen, um abgestimmt vor Ort vorgehen zu können.
- 4) Das Bildungswerk Solidarische Welt wird in der Asienwoche von 5.-12.03.2005 am Samstag **12.03.2005** im Rathaus einen Asien-Projektbazar machen, für den ca. 9 Partner spontan zugesagt haben.
- 5) Direkte Kontakte und Gesprächsgruppen sind sinnvoll zu
 - a) Schulen, zumal das Schulamt für ein Gesamtprojekt mit den Augsburger Grund - und Hauptschulen bereitsteht
 - b) Wohnen, zumal Malteser und WBG konkrete Erfahrungen haben
 - c) Sri Lanka, weil dort FILL und andere Angebote gemacht haben
 - d) Kinderpatenschaften

Konto-Nr.: 60699

- 6) Direkte Vor-Ort -Besuche laufen u.a. von FILL, Flores und Herrn Pilottek. Caritas fördert den Clarentiner Kontakt in Sri Lanka. Die Malteser bauen ihren Kontakt zur Peter Huber Schule in Ahrungalla aus. Vielleicht kaum von dort her der angedachte Work-camp-Austausch praktisch umgesetzt werden.
- 7) Frau Pöttinger bietet Berücksichtigung im Friedensjahr-Veranstaltungskalender an.

Abschließend bittet der Sozialreferent Dr. Hummel um ein Denken aus Sicht der Hilfeempfänger: angemessen, nachhaltig, miteinander abgestimmt und dankt allen Teilnehmern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Dr. Moncalero, Tel: 0821/324-3043 oder im Internet unter www.buendnis.augsburg.de!!